

Vorlage an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft - Übersicht

Titel: **Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Euro-district Basel (TEB) für die Jahre 2008 – 2010 / Verpflichtungskredit (Partnerschaftliches Geschäft)**

Datum: 4. März 2008

Nummer: 2008-053

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2008/053

Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

betreffend
Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) für die Jahre 2008 – 2010 / Verpflichtungskredit (Partnerschaftliches Geschäft)

vom 4. März 2008

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung	2
2	Ausgangslage	2
2.1	Vorgeschichte	2
2.2	Struktur	3
2.3	NWCH-Vertretung	4
3	Inhalte und Arbeitsschwerpunkte	4
3.1	Ausrichtung	4
3.2	TEB und INFOBEST PALMRain	5
4	Zielsetzung	5
5	Auswirkungen	5
5.1	Personell	5
5.2	Finanziell	5
6	Anträge	6

1 Zusammenfassung

Gestützt auf § 3 Absatz 2 der Kantonsverfassung vom 17. Mai 1984 (SGS 100¹) beantragt der Regierungsrat einen Verpflichtungskredit für die Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) in den Jahren 2008 – 2010 im Sinne einer Anschubfinanzierung. Es handelt sich um ein partnerschaftliches Geschäft mit dem Kanton Basel-Stadt, der den gleichen Beitrag dem Grossen Rat zur Genehmigung vorlegen wird. Der Kanton Aargau wird sich für den Zeitraum 2008 bis 2010 mit CHF 76'500.- verpflichten.

Der TEB ist die Weiterentwicklung der 1995 gegründeten Planungsorganisation „Trinationale Agglomeration Basel“ (TAB), an welcher sich der Kanton Basel-Landschaft seit Beginn beteiligt. Im Jahr 2001 wurde der „Verein für eine nachhaltige Entwicklung der Trinationalen Agglomeration Basel“ gegründet. Der TEB setzt dessen Arbeit mit einem breiteren thematischen Spektrum fort. Die TAB-Statuten bilden die Grundlage für die Statuten des Trinationalen Eurodistricts Basel.

2 Ausgangslage

2.1 Vorgeschichte

Seit Ende 1995 arbeiten Politiker und Planungsfachleute aus der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB) eng zusammen. Es entstand ein Konzept zur räumlichen Entwicklung (2001), in Machbarkeitsstudien wurden für die ganze Agglomeration bedeutende Schlüsselprojekte untersucht. Zwischen 1997 und 2000 wurde mit Unterstützung des INTERREG II Programms der Europäischen Union ein Fonds von € 320'000.- bereitgestellt. Er erlaubt die Erstellung eines Gesamtentwicklungskonzepts für die TAB und die Definition von Schlüsselprojekten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Gebietskörperschaften in der Stadtregion Basel zu vertiefen, wurde 2002 der „Verein zur nachhaltigen Entwicklung der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB)“ gegründet. Ihm stand zwischen 2002 und 2007 mit Hilfe von INTERREG III ein Budget von € 2 Mio. zur Verfügung, welches die Erstellung und Begleitung von zehn Machbarkeitsstudien zu den Schlüsselprojekten und die Erarbeitung einer neuen, gemeinsamen Strategie für die Raumentwicklung in Basel und der TAB bis 2020 ermöglicht. In einer gemeinsamen Erklärung vom 22. Januar 2003 riefen der französische Präsident Jacques Chirac und der deutsche Bundeskanzler Gerhard Schröder zur Schaffung eines Eurodistricts Strasbourg-Kehl und weiterer Eurodistricts entlang der deutsch-französischen Grenze auf, um neue Formen regional-grenzüberschreitender Zusammenarbeit zu erproben. In der Folge wurden am Oberrhein deutsch-französische Eurodistrict-Projekte für den Raum Strasbourg-Ortenau sowie für die Region Freiburg / Centre et Sud Alsace in Angriff genommen.

Ende 2004 wurde die Idee eines Eurodistricts auch von den Politikern in der trinationalen Agglomeration Basel aufgegriffen. Im September 2005 wurde eine Projektskizze mit Vorschlägen zu Zielsetzungen, Projekten, Partnern, Perimeter, Organisation und Finanzierung verabschiedet und breiten Kreisen zur Stellungnahme vorgelegt. Die deutsch-französisch-schweizerische Regierungskommission – das nationalstaatliche Dach der Oberrheinkonfe-

¹ GS 29.276

renz – begrüßte an ihrer Sitzung am 4. November 2005 in Berlin das Vorhaben und insbesondere auch den Einbezug des Nicht-EU-Mitglieds Schweiz.

Bei den Vorbereitungsarbeiten zur Gründung eines Eurodistricts im Raum Basel konnte man indessen weitgehend auf Bestehendem aufbauen: Im Dezember 1995 entwarfen Politiker und Planer auf einem Rheinschiff die Vision einer „Zukunft zu dritt“ und gründeten die Planungsorganisation „Trinationale Agglomeration Basel“ (TAB), welche in der Folge planerische Schlüsselprojekte durchführte. TAB hat im planerischen Bereich eine Dynamik ausgelöst, die der Eurodistrict jetzt in einem breiten thematischen Spektrum fortsetzen wird. Die TAB-Statuten bildeten denn auch die Grundlage für die Statuten des Trinationalen Eurodistricts Basel. Zugleich wurde die Nachbarschaftskonferenz, ein loser Zusammenschluss lokaler Gewählter und Volksvertreter, als Districtsrat zur parlamentarischen Versammlung des Eurodistricts umgewandelt. Am 26. Januar 2007 wurde der Trinationale Eurodistrict Basel in Saint-Louis offiziell gegründet. Als Vizepräsidentin des TEB unterzeichnete die damalige Regierungsrätin Elsbeth Schneider-Kenel für den Kanton Basel-Landschaft die Gründungsurkunde.

2.2 Struktur

Der Trinationale Eurodistrict Basel ist als Verein nach französischem Recht mit Sitz im Maison TRIRHENA Palmrain in Village-Neuf (F) organisiert (Beilage 2: Statuten TEB). Mitglieder des Vereins sind 62 öffentlich-rechtliche Gemeinden, Gebietskörperschaften und Verbände (Stand August 2007), welche die Mitgliederversammlung bilden. Da für den Eurodistrict die Vereinsform gewählt wurde, ist der Perimeter (Beilage 5: Perimeter TEB) nicht abschliessend definiert, sondern wird durch seine Mitglieder gebildet. Gegen Norden soll der TEB möglichst direkt an den Eurodistrict Region Freiburg/Centre et Sud Alsace anschliessen. Mitglieder im TEB sind auf Schweizer Seite neben den drei Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft und Aargau 25 Gemeinden (2 BS, 17 BL, 4 AG, 2 SO; Beilage 6: Mitgliederliste TEB). In Deutschland umfasst der TEB den Landkreis Lörrach sowie einzelne Gemeinden und Städte aus diesem Landkreis und dem benachbarten Landkreis Waldshut. In Frankreich sind die Communautés de Communes des Trois Frontières, du Pays du Sierentz und de la Porte du Sundgau ebenso Mitglieder wie das Département du Haut-Rhin und die Région Alsace.

Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, der aus jeweils acht deutschen, französischen und Schweizer Mitgliedern besteht. Die gleichmässige Verteilung der Vorstandssitze wurde gewählt, damit die F- und D-Seite von der Anzahl der Sitzungsteilnehmenden her nicht majorisiert wird. Es gilt aber zu beachten, dass jede Delegation bei wichtigen Fragen gemäss Statuten ein Vetorecht besitzt. Die Frage der Stimmenmehrheit besitzt also nicht die entsprechende Relevanz. Zudem muss berücksichtigt werden, dass diese fehlende Äquivalenz bereits zu TAB-Zeiten bestand. Auch dort zahlte die CH-Seite 50% und stellte nur einen Drittel der Vorstandsmitglieder.

Der Vorstand wiederum wählt ein Präsidium, bestehend aus einem Präsidenten und zwei Vizepräsidenten, die alle drei Länder vertreten. Die Präsidentschaft wechselt alle zwei Jahre im Länderturnus. Aufgabe des Vorstands ist die Leitung des Vereins und seiner laufenden Geschäfte. Dabei wird er unterstützt durch eine Geschäftsstelle, eine Fachliche Koordinationsgruppe und Experten- sowie Projektgruppen (Beilage 3: Struktur TEB). Eine Geschäftsordnung regelt die internen Abläufe und die Zusammenarbeit zwischen Vorstand bzw. Mitgliederversammlung und Districtsrat (Beilage 4: Entwurf Geschäftsordnung TEB).

Drittes Organ neben Vorstand und Mitgliederversammlung ist der Districtsrat (hervorgegangen aus der ehemaligen Nachbarschaftskonferenz). Dieser setzt sich aus 20 schweizerischen, 15 französischen sowie 15 deutschen Mitgliedern zusammen. Der Districtsrat kann Anträge und Stellungnahmen einbringen sowie Resolutionen verfassen. In diesem Sinne wirkt er als politischer Beirat und stärkt die demokratische Legitimation des Eurodistricts. Mit dem Eurodistrict wurde somit erstmals eine trinationale Struktur geschaffen, welche exekutive und legislative Elemente in sich vereint.

2.3 NWCH-Vertretung

Die Schweizer Delegation im Vorstand setzt sich zur Zeit aus fünf Regierungsräten (2 BS, 2 BL, 1 AG) und drei kommunalen Vertretern (1 BS, 1 BL, 1 AG) zusammen. Der Districtsrat umfasst 50 Mitglieder und die Schweizer Delegation 20 Vertreter (8 BS, davon 7 Grossräte und 1 kommunaler Vertreter; 8 BL, davon 4 Landratsmitglieder und 4 kommunale Vertreter; 3 AG, davon 1 Grossrat und 2 kommunale Vertreter; 1 SO).

In den TEB-Vorstand soll neben den bisherigen BL-Vertretern Regierungsrat Urs Wüthrich-Pelloli und Dr. Anton Lauber, Gemeindepräsident Allschwil, das 3. Mitglied neu delegiert werden.

Um eine optimale Koordination der grenzüberschreitenden Beziehungen zu gewährleisten wird vorgeschlagen, dass der Landrat als Mitglieder des Districtsrats die 4 Mitglieder der BL-Delegation im Oberrheinrat wählt. Dadurch wird der Landrat direkt im Eurodistrict vertreten sein. Vorgeschlagen wird, dass diese Vertretung dem Plenum mindestens ein Mal pro Amtszeit über die Tätigkeit des Districtsrates berichtet.

Die Mitwirkung im Vorstand und der Fachlichen Koordinationsgruppe ermöglicht dem Kanton ein stetes Controlling (Lenkung und Kontrolle) bezüglich "Betriebsführung" einerseits und "inhaltlicher Arbeit" andererseits. Der Districtsrat mit Vertretern des Landrates und der Gemeinden gewährleistet die jeweilige Rückkoppelung der Aktivitäten mit der Legislative. Die Jahresrechnungen des Eurodistrict werden jeweils durch eine externe Rechnungsprüfung kontrolliert.

3 Inhalte und Arbeitsschwerpunkte

3.1 Ausrichtung

Um die zukünftige Ausrichtung des Eurodistricts festlegen zu können, wurde im ersten Halbjahr 2006 ein Audit über die zukünftige Ausrichtung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Maison TRIRHENA PALMRain durchgeführt. Im Ergebnis wurden folgende vier Problemlösungsfelder vorgeschlagen: Verkehr, Arbeitsmarkt, Soziales und Umwelt. In Ergänzung dazu wurden Entwicklungsfelder genannt, bei denen durch Weiterentwicklung der Zusammenarbeit Potenziale erschlossen werden können. Als vordringliche Entwicklungsfelder wurden die Themen Raumordnung, Tourismus, Bürgerpolitik, Gesundheit und Finanzierung (Drittmittelakquisition) genannt. Inputs inhaltlicher Natur lieferten schliesslich auch Visionenprozesse der beteiligten Partner sowie die von BAK Basel Economics lancierte „metrobasel vision 2020“.

Der Vorstand des Eurodistricts hat beschlossen, dass die Bereiche Verkehr (insbesondere Tarifverbund), Raumplanung (Fortführung der Arbeiten der TAB, Geographisches Informati-

onssystem) und Gesundheit (auf der Basis des Pilotprojekts Basel-Lörrach) die prioritären Aufgaben darstellen. Im Rahmen von INTERREG IV werden hierzu Projektanträge gestellt.

3.2 TEB und INFOBEST PALMRAIN

Um die Wirtschaftlichkeit (Synergien, Reduktion des Steuerungsaufwands, optimierter Personaleinsatz) und Wirksamkeit (bessere Aussenwirkung, Konzentration der Ressourcen auf relevante Zukunftsaufgaben, Vernetzung der Verwaltung in den drei Ländern, Projektmanagement) zu verbessern, wird die Integration der Informations- und Beratungsstelle INFOBEST PALMRAIN in den Eurodistrict angestrebt. Aufgrund der unterschiedlichen Trägerschaft der beiden Einrichtungen ist ein Zusammenschluss der beiden Institutionen jedoch nur mittelfristig denkbar. Um dennoch eine Bündelung der Kräfte zu ermöglichen, wurde eine Kooperationsvereinbarung für die Zusammenarbeit zwischen dem Eurodistrict und der INFOBEST PALMRAIN abgeschlossen. Diese sieht eine Kooperation für die Bereich Infrastruktur, Anschaffungen und Öffentlichkeitsarbeit vor sowie eine Mitwirkung der INFOBEST PALMRAIN bei der Betreuung der Arbeitsgruppen. Ende 2010 werden die Subventionsverhältnisse für beide Institutionen auslaufen. Dies wird die Möglichkeit bieten, einen Zusammenschluss der beiden grenzüberschreitenden Einrichtungen zu überprüfen.

4 Zielsetzung

Ziel des Eurodistricts ist es insbesondere, verbindlichere Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene zu verwirklichen. Auch wenn die Statuten eine Übertragung staatlicher Kompetenzen an die gemeinsame Struktur vorerst nicht vorsehen, stellt der Eurodistrict eine Chance für stärker integrierte Entscheidungs- und Umsetzungsprozesse und mehr Bürgernähe in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit dar.

5 Auswirkungen

5.1 Personell

Das Projekt hat für den Kanton Basel-Landschaft keine personellen Konsequenzen.

5.2 Finanziell

Der Eurodistrict finanziert sich durch jährliche Mitgliederbeiträge sowie lokale, nationale und europäische Förderungen und Zuschüsse. Neben einer Grundfinanzierung für die Geschäftsstelle und den laufenden Betrieb sind zukünftig auch zusätzliche projektbezogene Finanzierungen, insbesondere auch im Rahmen von INTERREG IV und der Neuen Regionalpolitik, vorgesehen.

Der Haushalt für die Jahre 2008 - 2010 (Beilage 7: Budget) sieht eine Plafonierung im Umfang von 300 Stellenprozent und ein Budget von max. € 300'000 vor.

Der Finanzierungsschlüssel im TEB entspricht demjenigen, der bei der Vorgängerorganisation TAB ebenfalls zur Anwendung gekommen ist: D 25%, F 25%, CH 50%.

Für die Schweizer Seite ergeben sich daraus jährlich folgende finanzielle Konsequenzen:

- Übernahme von 50% des TEB-Budgets = € 150'000 = CHF 255'000 (Kurs 1,7)
- Festlegung eines Verteilschlüssels: je 45% BL und BS, 10% AG
- d.h.: für BL und BS je eine Kofinanzierung von CHF 114'750, für AG: CHF 25'500.

Der Finanzierungsschlüssel für die Schweizer Seite wurde im Rahmen einer Sitzung der CH-Delegation am 4. Mai 2007 in Lörrach von den CH-Vorstandsmitgliedern besprochen und mündlich beschlossen. An der Sitzung des Vorstands am gleichen Tag wurde der Schlüssel trinational verabschiedet.

Die CH-Delegation hat sich bei der Erarbeitung des Budgets überlegt, ob sie den Verteilschlüssel - je ein Viertel D und F und die Hälfte CH - zur Diskussion stellen soll. Diese Überlegungen haben ergeben, dass eine Drittelsfinanzierung aufgrund der Interessenslage nicht realistisch erscheint. Einer grundsätzlichen Neuregelung der Verteilschlüssel für die verschiedenen Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wäre mit dem Risiko verbunden, dass sich für die Schweiz insgesamt höhere Kosten ergeben könnten.

Der Finanzierungsanteil Basel-Landschaft beträgt CHF 114'750 pro Jahr. Für die Jahre 2008 bis 2010 fallen damit Kosten von insgesamt CHF 344'250 an.

Der Kanton Basel-Landschaft übernimmt diese Kosten im Sinne einer Anschubfinanzierung, welche Ende 2010 ausläuft, ohne Beteiligung der Gemeinden. Aus diesem Grund wird der Beschluss nicht dem fakultativen Referendum unterstellt. Der Regierungsrat nimmt rechtzeitig vor Ablauf der Finanzierungsperiode eine Standortbestimmung als Entscheidungsgrundlage für die Weiterführung der Mitgliedschaft und des finanziellen Engagements des Kantons Basel-Landschaft im TEB vor.

Im Budget 2008 sind CHF 82'000 bei der BKSD auf Konto 2500.365.90 und CHF 24'000 bei der Landeskanzlei auf Konto 2005.361.30-300 eingestellt. Der Budgetsaldo 2008 wird sich aufgrund des vorliegenden Beschlusses um CHF 8'750 verschlechtern. Inskünftig wird der gesamte Betrag auf Konto 2005.361.30-300 bei der Landeskanzlei eingestellt sein.

6 Anträge

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, gemäss nachstehendem Beschluss-Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 4. März 2008

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:
Pegoraro

Der Landschreiber:
Mundschin

Beilagen

1. Entwurf Landratsbeschluss
2. Statuten TEB
3. Struktur TEB
4. Entwurf Geschäftsordnung TEB
5. Perimeter TEB
6. Mitgliederliste TEB
7. Budget TEB 2008-2010

Beschluss des Landrates

betreffend

Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) für die Jahre 2008 – 2010; Verpflichtungskredit (Partnerschaftliches Geschäft)

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

- ://:
1. Der Landrat nimmt Kenntnis von der Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB).
 2. Der Landrat beschliesst einen Verpflichtungskredit von CHF 344'250 (CHF 114'750 pro Jahr) als Anschubfinanzierung für die Beteiligung des Kantons Basel-Landschaft am Trinationalen Eurodistrict Basel (TEB) in den Jahren 2008 – 2010.

Der Kredit geht zu Lasten Konto 2005.361.30-300, Landeskanzlei.

Dieser Beschluss wird unter der Bedingung gefasst, dass der Kanton Basel-Stadt für die Jahre 2008 – 2010 einen Kredit in gleicher Höhe beschliesst.

EURODISTRICT TRINATIONAL DE BÂLE (ETB)	TRINATIONALER EURODISTRICT BASEL (TEB)
STATUTS DE L'ASSOCIATION	VEREINSSATZUNG
PREAMBULE Dans l'objectif - de poursuivre le renforcement de l'espace de vie et économique commun et européen de l'Agglomération Trinationale de Bâle, - de promouvoir l'identification des personnes à ce territoire commun, - de favoriser la coopération démocratique des citoyens aux affaires transfrontalières et, - dans l'intérêt des citoyens, d'améliorer et gérer plus efficacement une coopération transfrontalière fructueuse depuis des décennies, l'association pour le développement durable du territoire de l'Agglomération Trinationale de Bâle (ATB), la Conférence d'Agglomération, et l'instance d'information et de conseil INFOBEST PALMRAIN, se regroupent dans un EURODISTRICT trinational.	PRÄAMBEL Mit dem Ziel - den gemeinsamen europäischen Lebens- und Wirtschaftsraum in der Trinationalen Agglomeration Basel weiter zu stärken - die Identifikation der Menschen mit diesem gemeinsamen Lebensraum zu fördern - die demokratische Beteiligung der Bevölkerung in grenzüberschreitenden Angelegenheiten auszubauen und - die seit Jahrzehnten erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Interesse der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und effektiver zu gestalten, schließen sich der „Verein zur nachhaltigen Entwicklung des Raumes der Trinationalen Agglomeration Basel (TAB)“, die Nachbarschaftskonferenz und die Informations- und Beratungsstelle (INFOBEST) PALMRAIN zu einem Trinationalen Eurodistrict zusammen.
<u>1) OBJET ET COMPOSITION</u>	<u>1) ZWECK UND MITGLIEDSCHAFT</u>
<u>Article 1</u> (1) Il est créé une association dénommée: « Eurodistrict Trinational de Bâle » (2) Cette association est constituée selon le régime du droit local des associations du Haut-Rhin, du Bas-Rhin, et de la Moselle régi par les articles 21 et suivants du Code Civil local. (3) Le siège de l'association est à la Maison Trirhena Palmrain -F- 68128 Village Neuf à	<u>Artikel 1</u> (1) Der Verein führt den Namen: „Trinationaler Eurodistrict Basel“. (2) Er wird nach den Regelungen des lokalen Vereinsrechts der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründet (Artikel 21ff des Code Civil local - <i>im Folgenden "lokales Bürgerliches Gesetzbuch" genannt</i>). (3) Der Verein hat ab 1. Juli 2007 seinen Sitz im

partir du 1^{er} juillet 2007. Jusqu'au 30 juin 2007 inclus le siège est à l'Hôtel de Ville de Saint-Louis 21 rue Théo Bachmann -F- 68300 Saint Louis. (4)L'association est inscrite au registre des associations du Tribunal d'instance de Huningue sous volume 22 folio 88.	Maison TriRhena Palmrain -F- 68128 Village Neuf . Bis einschließlich 30.06.2007 ist der Sitz im Rathaus der Stadt St. Louis – 21, rue Théo Bachmann, F-68300 Saint-Louis. (4)Der Verein ist in dem Vereinsregister des Amtsgerichts Huningue unter Volume 22 Folio 88 eingetragen.
<u>Article 2</u> (1)L'association a pour objet d'élaborer des idées directrices d'une stratégie commune pour le développement et l'approfondissement de la coopération entre les villes, communes, établissements de coopération intercommunale et collectivités territoriales qui sont situés dans le périmètre de l'agglomération trinationale de Bâle, en particulier de planifier et de promouvoir des projets bi- et trinationaux et des initiatives d'intérêts communs. <u>Les compétences des membres sont respectées.</u> (2)Seront prioritaires les projets et initiatives pour lesquels la coopération entre les partenaires est une condition d'éligibilité aux financements européens, nationaux et locaux et qui auront une influence positive pour le développement de l'ensemble de la région. (3)L'association a pour objet d'élaborer <u>des idées directrices</u> d'une stratégie <u>commune</u> à long terme pour le développement de l'ensemble de l'agglomération trinationale en valorisant l'effet frontière. (4)Elle apporte son aide aux décisions politiques sur le plan <u>bi- et</u> trinational et permet d'aborder dans une aire géographiquement adaptée, des questions majeures telles que l'aménagement et le développement durable du territoire, les développements urbains, le transport et la mobilité, la logistique, le développement économique, l'emploi, la santé, l'environnement, les réseaux et les déchets, les relations avec les citoyens, le social, les relations publiques	<u>Artikel 2</u> (1)Zweck des Vereins ist die Entwicklung und Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen den Städten, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Gebietskörperschaften sowie kommunalen Zweckverbänden der trinationalen Agglomeration Basel, insbesondere bi- und trinationale Projekte und Initiativen von gemeinsamen Interesse zu planen und zu voranzutreiben. <u>Die Kompetenzen der Mitglieder werden respektiert.</u> (2)Bevorzugt werden dabei solche Projekte und Initiativen aufgegriffen, bei denen die Zusammenarbeit der Partner Voraussetzung für eine europäische, nationale oder lokale finanzielle Förderung ist und die sich positiv auf die Entwicklung des gesamten Raumes auswirken werden. (3)Der Verein hat das Ziel, allgemeine, strategische Leitideen für die langfristige Entwicklung der gesamten trinationalen Agglomeration zu entwickeln und den Grenzeffekt zu überwinden. (4)Er leistet einen Beitrag zu einer gemeinsamen politischen Steuerung auf <u>bi- und</u> trinationaler Ebene und erlaubt es, wichtige Fragestellungen insbesondere im Bereich Raumplanung und nachhaltige Entwicklung, Siedlung, Beförderung und Mobilität, Logistik, Wirtschaftsentwicklung, Arbeitsmarkt, Gesundheit, Umwelt, Ver- und Entsorgung, Bürgerbeziehungen, Soziales, Medien /Kommunikation, Kultur und Ausbildung, und Großveranstaltungen von internationaler

et la communication, la culture et l'éducation, et toutes grandes manifestations qui renforcent le rayonnement international de l'agglomération.. (5)A cette fin elle met en place un centre de compétences transfrontalier dans lequel sera également intégrée l'instance INFOBEST avec l'ensemble de ses missions.	Bedeutung auf der geeigneten geographischen Ebene anzusprechen. (5)Zu diesem Zweck richtet er ein grenzüberschreitendes Kompetenzzentrum ein, in welches auch die INFOBEST PALMRain mit ihren Kernaufgaben integriert wird.
<u>Article 3</u> Les langues officielles de l'association sont le français et l'allemand.	<u>Artikel 3</u> Die Amtssprache ist Deutsch und Französisch.
<u>Article 4</u> L'association est constituée pour une durée illimitée.	<u>Artikel 4</u> Der Verein wird auf unbeschränkte Zeit gegründet.
<u>Article 5</u> (1)Les ressources de l'association sont constituées par : - les cotisations annuelles acquittées par ses membres et fixées par l'Assemblée - les aides et subventions publiques, locales, nationales ou européennes accordées à l'association ; - les dons et legs ; - tous autres cofinancements et contributions. - (2)La cotisation annuelle est due pour toute année engagée, même en cas de démission du membre concerné.	<u>Artikel 5</u> (1)Der Verein finanziert sich durch: - die durch die Versammlung festgesetzten jährlichen Mitgliederbeiträge - die lokalen, nationalen oder europäischen öffentlichen Förderungen und Zuschüsse - Spenden und Zuwendungen von Todes wegen - jede andere Art von Kofinanzierungen und Beiträgen (2)Der Beitrag ist für jedes angefangene Jahr zu entrichten, auch wenn das betreffende Mitglied aus dem Verein ausscheidet.
<u>Article 6</u> (1)L'Association Eurodistrict Trinationale de Bâle est une association à but non lucratif et à caractère désintéressé. (2)En cas d'excédents budgétaires, ceux-ci sont reportés sur l'exercice suivant.	<u>Artikel 6</u> (1)Der Verein „Trinationaler Eurodistrict Basel“ ist gemeinnützig und verfolgt keinen Erwerbszweck. (2)Überschüsse werden auf das folgende Haushaltsjahr übertragen.

<u>Article 7</u> (1)Peuvent devenir membres les villes, communes, regroupements communaux et collectivités territoriales qui sont situés dans le périmètre de l'agglomération trinationale de Bâle et le cas échéant d'autres partenaires publics concernés. (2)La qualité de membre est acquise sur demande écrite adressée au Comité de direction. En cas de rejet de la demande, le postulant pourra s'adresser à l'Assemblée des Membres. (3)Les institutions qui ne remplissent pas les conditions du premier paragraphe ou qui ne peuvent adhérer pour des motifs <u>plausibles</u>, ont la possibilité d'adhérer comme membres associés. Cette adhésion peut être limitée dans le temps. (4)Les membres associés peuvent être autorisés à participer aux réunions de l'Assemblée des membres et du Comité de Direction avec voix consultative. Toute décision en la matière relève de l'autorité du Comité de Direction.	<u>Artikel 7</u> (1)Mitglieder des Vereins können Städte, Gemeinden, Gemeindeverbände sowie kommunale Zweckverbände und Gebietskörperschaften im Perimeter der trinationalen Agglomeration Basel sowie gegebenenfalls andere betroffene öffentlich-rechtliche Partner werden. (2)Die Mitgliedschaft muss schriftlich beim Vorstand beantragt werden. Im Falle einer Ablehnung kann der Bewerber seinen Antrag an die Mitgliederversammlung richten. (3)Institutionen, welche die Voraussetzungen des Absatz 1 nicht erfüllen oder aus nachvollziehbaren Gründen dem Verein nicht beitreten können, haben die Möglichkeit, eine assoziierte Mitgliedschaft zu erwerben. Die assoziierte Mitgliedschaft kann auch befristet erteilt werden. (4)Assoziierte Mitglieder können mit beratender Stimme zu der Mitgliederversammlung und zu den Sitzungen des Vorstandes zugelassen werden. Die Entscheidung hierüber obliegt dem Vorstand.
<u>Article 8</u> (1)La qualité de membre se perd par : - démission ; - radiation de la liste des membres ; - exclusion. (2)La démission doit être faite par écrit et remise au Comité de Direction ou à l'un de ses membres. Elle prend effet après un préavis de 6 mois. (3)La radiation et l'exclusion d'un membre sont de la compétence de l'Assemblée.	<u>Artikel 8</u> (1)Die Mitgliedschaft geht verloren durch: - freiwilligen Austritt - Streichung aus der Mitgliederliste - Ausschluss. (2)Ein Austritt ist dem Vereinsvorstand oder einem Vorstandsmitglied schriftlich und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zu erklären. (3)Über Streichungen und Ausschlüsse entscheidet die Mitgliederversammlung.

<u>Article 9</u> (1)Aucun membre n'est personnellement responsable des engagements contractés par l'association. (2)Seul le patrimoine de cette dernière répond de ses engagements (3)Ainsi que prévu à l'article 31 du Code Civil local, l'association est responsable du dommage que la direction, un membre de la direction ou un autre représentant institué conformément aux statuts a causé à un tiers par un fait générateur de responsabilité, accompli dans l'exécution de ses fonctions.	<u>Artikel 9</u> (1)Kein Mitglied haftet persönlich für die Verpflichtungen des Vereins. (2)Der Verein haftet nur mit seinem Vermögen. (3)Der Verein haftet für den Schaden, den der Vorstand, ein Vorstandsmitglied oder ein anderer satzungsgemäß berufener Vertreter in seiner/ihrer Amtsausübung einem Dritten zufügt und der zu Schadensersatz verpflichtet (Artikel 31 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches).
<u>2) ADMINISTRATION ET FONCTIONNEMENT</u>	<u>2) ORGANISATION UND TÄTIGKEIT</u>
<u>Article 10</u> (1)L'association est composée des organes suivants: - une Assemblée ; - un Comité de Direction - un Conseil Consultatif (2)L'association est autorisée à recruter du personnel et à constituer une Administration (3)L'association se dote d'un règlement intérieur.	<u>Artikel 10</u> (1)Organe des Vereins sind: - die Mitgliederversammlung - der Vorstand - der Districtsrat (2)Der Verein ist ermächtigt, Personal einzustellen und eine Geschäftsstelle einzurichten. 3)Der Verein gibt sich eine Geschäftsordnung.
<u>A) L'Assemblée</u>	<u>A) Die Mitgliederversammlung</u>
<u>Article 11</u> (1)L'Assemblée réunit les représentants de tous les membres de l'association. Elle constitue l'assemblée des membres au sens de l'article 32 du Code civil local. (2)Chaque membre est représenté par un délégué. (3)Les délégués sont désignés par chaque collectivité territoriale conformément aux règles qui lui sont propres. Une même per-	<u>Artikel 11</u> (1)Die Mitgliederversammlung setzt sich aus den Vertretern/Vertreterinnen aller Mitglieder des Vereins zusammen. Sie bildet die Mitgliederversammlung im Sinne von Artikel 32 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches. (2)Jedes Mitglied wird durch eine(n) Delegierte(n) vertreten. (3)Die Delegierten werden von jeder Gebietskörperschaft gemäss den für sie

sonne ne peut être délégué simultanément de deux membres sauf dans le cas prévu à l'article 14 paragraphe(3). (4)Chaque délégué dispose d'une voix. Seuls les délégués représentant un membre à jour de sa cotisation peuvent participer au vote	geltenden Gesetzen bestimmt. Ein und dieselbe Person kann nicht gleichzeitig zwei Mitglieder vertreten. Art. 14 Absatz 3 bleibt unberührt. (4)Jede(r) Delegierte(r) hat eine Stimme, es sei denn, die Körperschaft, die er/sie vertritt, ist mit ihren Beitragszahlungen im Rückstand.
<u>Article 12</u> (1)L'Assemblée se réunit en session ordinaire une fois par an et, comme le prévoit l'article 36 du Code Civil local, chaque fois que l'intérêt de l'association l'exige, sur convocation du Président aux dates déterminées par ce dernier, accompagnée de l'ordre du jour. (2)Le Président procède également à la convocation de l'Assemblée réunie en session extraordinaire : - dans les cas prévus par les articles 20 et 21 des présents statuts ; - sur demande écrite d'un tiers des membres de l'association, accompagnée d'une proposition d'ordre du jour. (3)La convocation doit être faite dans un délai maximum de deux mois à compter d'une telle demande. (4)Une Assemblée ordinaire des Membres ainsi qu'une Assemblée extraordinaire des Membres doit être annoncée par écrit au moins quinze jours avant la date envisagée et contenir l'ordre du jour. Le président est tenu au respect de cet ordre du jour. Les détails sont réglés dans le règlement intérieur.	<u>Artikel 12</u> (1)Die ordentliche Sitzung der Mitgliederversammlung findet einmal im Jahr statt, sowie, gemäss Artikel 36 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches, immer dann, wenn das Interesse des Vereins es erfordert. Sie wird durch den Präsidenten/die Präsidentin zu einem von ihm/ihr bestimmten Termin einberufen. (2)Außerordentliche Sitzungen der Mitgliederversammlung werden ebenfalls durch den Präsident/die Präsidentin einberufen : - in den in Artikeln 21 und 22 der Satzung genannten Fällen - auf schriftlichen Antrag eines Drittels der Vereinsmitglieder unter Angabe eines Tagesordnungsvorschlags. (3)Die Einberufung muss spätestens zwei Monate nach der Beantragung erfolgen. (4)Die Einberufung von ordentlichen und außerordentlichen Sitzungen muss den Mitgliedern mindestens 15 Tage vor dem Sitzungstermin schriftlich zugesandt werden und die Tagesordnung enthalten. Der Präsident/die Präsidentin ist an die vorgeschlagene Tagesordnung gebunden. Einzelheiten werden in der Geschäftsordnung geregelt.
<u>Article 13</u> L'Assemblée: - définit les orientations générales, les objectifs et les programmes de l'association; - délibère sur les questions mises à l'ordre du jour et les perspectives d'avenir	<u>Artikel 13</u> Die Mitgliederversammlung : - beschließt die generelle Ausrichtung, die Ziele und Programme des Vereins. - berät über die Tagesordnungspunkte und die gemeinsamen Zukunftsperspektiven

communes; - vote le rapport moral, le rapport financier et le budget; - décide de l'exclusion ou de la radiation d'un membre; - élit les membres du comité de direction - fixe les cotisations - décide des modifications statutaires - décide de la dissolution de l'association et désigne le bénéficiaire de la dévolution de son actif;	- verabschiedet den Jahresbericht, die Jahresabrechnung und das Budget - entscheidet über die Streichung oder den Ausschluss eines Mitglieds - wählt die Vorstandsmitglieder - setzt die Mitgliederbeiträge fest - beschließt Satzungsänderungen - beschließt die Auflösung des Vereins und bestimmt den Nutznießer des Vereinsvermögens.
<u>Article 14</u> (1) Les résolutions de l'Assemblée sont prises à la majorité des membres présents ou représentés. (2) L'Assemblée ne peut délibérer valablement que si la moitié des membres sont présents. Si ce quorum n'est pas atteint, une nouvelle assemblée générale sera convoquée à quinze jours d'intervalle, avec le même ordre du jour. Elle pourra alors délibérer quel que soit le nombre de représentants présents. La convocation devra préciser que l'Assemblée délibérera quel que soit le nombre de représentants présents. (3) Un membre peut donner pouvoir à un autre membre, chaque membre ne pouvant disposer que d'un pouvoir. (4) Les délibérations de l'Assemblée ne sont valablement prises que sur les questions mises au préalable à l'ordre du jour. (5) Il est tenu un registre des résolutions de l'Assemblée authentifié et signé par le Président. (6) Pour préserver les intérêts nationaux, les délégués unanimes d'un même pays	<u>Artikel 14</u> (1) Die Beschlussfassung erfolgt durch Stimmenmehrheit der anwesenden oder vertretenen Mitglieder. (2) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Delegierten anwesend ist. Bleibt die einberufene Versammlung beschlussunfähig, so ist eine neue Mitgliederversammlung mit derselben Tagesordnung 2 Wochen später einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig ist. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig sein wird. (3) Jedes Mitglied kann sein Stimmrecht zur Vertretung an ein anderes Mitglied übergeben, wobei nur ein einziges Stimmrecht übernommen werden kann. (4) Die Mitgliederversammlung kann nur Beschlüsse fassen, die in der Tagesordnung enthalten sind. (5) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu führen, das vom Präsidenten zu unterzeichnen ist. (6) Um nationale Interessen zu wahren, haben die Delegierten einer Nation bei Einstimmigkeit ein

disposent d'un droit de veto.	Vetorecht.
<u>B) Le Comité de Direction</u>	<u>B) Der Vorstand</u>
<u>Article 15</u> (1)Le Comité de Direction assure la direction de l'association au sens du Code Civil local. (2)Il est constitué de huit membres allemands, huit membres suisses et de huit membres français. (3)Les membres du Comité de Direction sont élus par l'Assemblée sur proposition des partenaires nationaux pour un mandat de deux ans. (4)<u>En cas de décès, démission, ou perte de son mandat électif au sein de sa collectivité d'origine d'un membre du Comité de Direction, et sur proposition de celle-ci, il est pourvu provisoirement à son remplacement par décision du Comité de Direction jusqu'à la prochaine Assemblée des Membres qui procèdera à une nouvelle élection pour pourvoir le poste vacant.</u> (5)Le Comité de Direction élit en son sein le Bureau composé d'un Président et de deux Vice-Présidents. (6)Le Président et les Vice-Présidents, de nationalités différentes, sont élus pour deux ans dans le cadre d'une présidence tournante qui confie de manière alternative la présidence à un représentant de chaque pays. (7)Le Comité de Direction peut être révoqué par l'Assemblée.	<u>Artikel 15</u> (1)Der Vorstand leitet den Verein im Sinne des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches. (2)Er besteht aus acht deutschen, acht Schweizer und acht französischen Mitgliedern. (3)Die Mitglieder des Vorstandes werden von der Mitgliederversammlung auf Vorschlag der nationalen Partner für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. (4) <u>Scheidet ein Mitglied des Vorstandes durch Tod oder Rücktritt aus dem Vorstand aus, oder verliert ein Vorstandsmitglied sein durch Wahl erlangtes Mandat innerhalb einer Gebietskörperschaft, wird der Vorstand, auf Vorschlag der betreffenden Gebietskörperschaft, bis zur Wahl eines neuen Mitgliedes dieses Mitglied vorübergehend durch Benennung eines Nachfolgers ersetzen.</u> (5)Der Vorstand wählt ein Präsidium, bestehend aus Präsident/Präsidentin und zwei Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen. (6)Die Amtszeit des Präsidenten/der Präsidentin, der Vizepräsidenten/Vizepräsidentinnen unterschiedlicher Nationalität beträgt zwei Jahre, im Rahmen einer alternierenden Präsidentschaft zwischen den deutschen, Schweizer und französischen Mitgliedern. (7)Der Vorstand kann von der Mitgliederversammlung abberufen werden.

<u>Article 16</u> (1)Le Comité de Direction se réunit autant de fois qu'il en décide selon les modalités qu'il détermine. Il ne peut prendre valablement de décisions que si dix de ses membres au moins sont présents. Il prend ses décisions à la majorité simple, la voix du Président étant prépondérante en cas d'égalité. (2)Le Comité de Direction prend toutes les décisions nécessaires à la direction et à la gestion courante de l'association qui ne sont pas dévolues au Président par les statuts ou le règlement intérieur. (3)Pour préserver les intérêts nationaux, les Présidents et Vice-Présidents disposent d'un droit de veto. (4)Le Comité de Direction est assisté dans ses travaux par l'Administration prévue à l'article 9 dont il établit le cahier des charges.	<u>Artikel 16</u> (1)Der Vorstand tritt so oft zusammen, wie er es bestimmt und nach den von ihm festgelegten Modalitäten. Er ist beschlussfähig, wenn mindestens zehn seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Präsidenten/der Präsidentin ausschlaggebend. (2)Der Vorstand trifft alle die Leitung und laufenden Geschäfte des Vereins betreffenden Entscheidungen, die laut Satzung nicht in die Zuständigkeit des Präsidenten/der Präsidentin fallen. (3)Um nationale Interessen zu wahren, haben der Präsident/die Präsidentin und die Vizepräsidenten/ Vizepräsidentinnen ein Vetorecht. (4)Der Vorstand wird bei seinen Aufgaben durch die in Art. 10 vorgesehene Geschäftsstelle unterstützt und legt deren Pflichten fest
<u>Article 17</u> (1)Le Comité de Direction fixe le règlement intérieur de l'association. Les modifications du règlement intérieur sont à communiquer sans délai aux membres. (2)Le règlement intérieur : -attribue les missions conformément à l'objet de l'association, -règle la collaboration avec le Conseil Consultatif, -prévoit les délégations à attribuer au président ou au Bureau.	<u>Artikel 17</u> (1)Der Vorstand setzt die Geschäftsordnung des Vereins fest. Änderungen der Geschäftsordnung sind den Mitgliedern unverzüglich mitzuteilen. (2)In der Geschäftsordnung - wird die zweckgerichtete Aufgabenerfüllung des Vereins geregelt - wird die Zusammenarbeit mit dem Districtsrat geregelt - können dem Präsidenten/der Präsidentin sowie dem Präsidium Kompetenzen des Vorstandes übertragen werden.
<u>Article 18</u> (1)Le Président veille au respect des statuts et à la sauvegarde des intérêts moraux de l'association. Il assume la conduite qu-	<u>Artikel 18</u> (1)Der Präsident/die Präsidentin wacht über die Einhaltung der Satzung und den Schutz der Interessen des Vereins. Er/Sie führt die Geschäfte

tidienne des affaires de l'association conformément aux décisions du Comité de Direction et de l'Assemblée. (2)En cas d'urgence, qui ne peut être réglé par une réunion informelle et sans délai du Comité de Direction, le président prend toutes les décisions après consultation du Bureau, en lieu et place du Comité de Direction. Les raisons de cette urgence et la manière de la régler sont à communiquer sans délai aux membres du Comité de Direction. (3)Les fonctions de représentation légale judiciaire et extra-judiciaire de l'association dans tous les actes de la vie civile lui sont dévolues au sein du Comité de Direction. Il peut exercer seul l'ensemble de ces actes ainsi que ceux prévus par les articles 59, 64, 67, 71, 72, 73, 74 et 76 du Code civil local. Il peut aussi donner délégation à d'autres membres du Comité de Direction pour l'exercice de ses fonctions de représentation légale. (4)Le Président assure la présidence des sessions de l'Assemblée et du Comité de Direction. En cas d'empêchement il peut en charger un membre du bureau. (5)Il est assisté dans sa tâche par <u>l'Administration de l'association</u>.	der laufenden Verwaltung des Vereins gemäss den Beschlüssen des Vorstands und der Mitgliederversammlung. (2)In dringenden Fällen, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und formlos einberufenen Vorstandssitzung aufgeschoben werden kann, entscheidet der Präsident/die Präsidentin nach Rücksprache mit dem Präsidium an Stelle des Vorstandes. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Vorstandsmitgliedern unverzüglich mitzuteilen. (3)Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in allen Zivilangelegenheiten wird ihm/ihr vom Vorstand übertragen. Er/Sie kann alle diese Handlungen sowie die in Artikel 59, 64, 67, 71, 72, 73, 74 und 76 des lokalen Bürgerlichen Gesetzbuches aufgeführten selbst wahrnehmen. Er/Sie kann auch andere Vorstandsmitglieder mit der Ausübung seiner/ihrer gesetzlichen Vertretungsbefugnis beauftragen. (4)Der Präsident/die Präsidentin führt den Vorsitz während der Sitzungen der Mitgliederversammlung und des Vorstandes. Im Falle seiner Verhinderung kann er hierzu auch ein Mitglied des Präsidiums beauftragen. (5)Er/Sie wird bei seinen/ihren Aufgaben durch die Geschäftsstelle unterstützt.
<u>Article 19</u> (1)L'Administration est chargée par le Comité de Direction de tous les travaux de l'association conformément au cahier des charges et au règlement intérieur. (2)L'Administration exécute les décisions du Comité de Direction et du Bureau selon les directives du Président et rend régulièrement compte de ses activités. (3)Un groupe de coordination technique prépare les décisions du Comité de Direction.	<u>Artikel 19</u> (1)Die Geschäftsstelle wird vom Vorstand mit der Erfüllung aller Vereinsaufgaben gemäss Pflichtenheft und Geschäftsordnung betraut. (2)Die Geschäftsstelle führt die Beschlüsse des Vorstandes und des Präsidiums gemäß den Anweisungen des Präsidenten aus und erstattet regelmäßig Bericht über ihre Tätigkeit. (3)Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse des Vorstandes wird eine fachliche Koordinationsgruppe eingesetzt.

<u>C) Le Conseil Consultatif</u>	<u>C) Der Districtsrat</u>
<u>Article 20</u> (1)L'association dispose d'un Conseil Consultatif constitué de 15 membres allemands, 20 membres suisses et 15 membres français. Ne peuvent devenir membres du Conseil Consultatif que des personnes détentrices d'un mandat électif public. (2)Les membres du Conseil Consultatif sont désignés dans chaque nation selon des règles qui leur sont propres. Les membres du Comité de Direction qui ne sont pas par ailleurs membres du Conseil Consultatif peuvent assister aux réunions du Conseil Consultatif avec voix consultative. (3)Le Conseil Consultatif est informé régulièrement sur toutes les activités de l'association et consulté sur les dossiers importants. Le Conseil Consultatif peut formuler: - des motions -des prises de positions -des résolutions (4)Le Conseil Consultatif adresse ses requêtes au Comité de Direction. Les détails comme l'usage de prestations de <u>l'Administration de l'association</u> par le Conseil Consultatif sont réglés par le règlement intérieur de l'association. (5)Le Conseil Consultatif se dote d'un règlement intérieur afin de régler son fonctionnement interne.	<u>Artikel 20</u> (1)Der Verein verfügt über einen Districtsrat, der aus 20 schweizerischen und 15 französischen und 15 deutschen Mitgliedern besteht. Mitglieder des Districtsrates können nur Personen sein, die bereits Inhaber eines allgemeinen politischen Mandats sind. (2)Die Mitglieder des Districtsrates werden nach den jeweiligen Bestimmungen in jeder Nation benannt. Mitglieder des Vorstandes, die nicht zugleich Mitglieder des Districtsrates sind, können an den Sitzungen des Districtsrates mit beratender Stimme teilnehmen. (3)Der Districtsrat wird regelmäßig über alle Vereinstätigkeiten informiert und bei wichtigen Geschäften zur Stellungnahme eingeladen. Der Districtsrat kann - Anträge einbringen, - Stellungnahmen einbringen, - Resolutionen verfassen. (4)Der Districtsrat richtet Anliegen an den Vorstand des Vereins. Die Geschäftsordnung des Vereins regelt die Einzelheiten sowie die Nutzung von Dienstleistungen der Geschäftsstelle durch den Districtsrat. (5)Der Districtsrat gibt sich seinerseits eine Geschäftsordnung, um seine interne Arbeitsweise zu regeln.
<u>3) MODIFICATION DES STATUTS</u>	<u>3) SATZUNGSÄNDERUNGEN</u>
<u>Article 21</u> La modification des statuts de l'association	<u>Artikel 21</u> Satzungsänderungen können mit

pourra être décidée par une Assemblée réunie en session extraordinaire à la majorité des trois quarts des membres présents ou représentés	Dreiviertelmehrheit der beschlussfähigen anwesenden oder vertretenen Mitglieder an einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
<u>4) DISSOLUTION DE L'ASSOCIATION</u>	<u>4) AUFLÖSUNG DES VEREINS</u>
<u>Article 22</u> (1)La dissolution de l'association est prononcée par l'Assemblée, convoquée spécialement à cet effet en session extraordinaire, selon les règles prévues à l'article 12. (2)Pour la validité des décisions, l'Assemblée doit comprendre au moins deux tiers des représentants. Si cette proportion n'est pas atteinte, l'assemblée est convoquée à nouveau, mais à quinze jours d'intervalle. Elle peut alors délibérer quel que soit le nombre de représentants présents. La convocation devra préciser que l'Assemblée délibérera quel que soit le nombre de représentants présents. (3)Pour être valable, la décision de dissolution requiert l'accord des trois quarts des représentants présents. (4)En cas de dissolution, l'assemblée extraordinaire désigne un ou plusieurs commissaires chargés de la liquidation des biens de l'association.	<u>Artikel 22</u> (1)Die Auflösung des Vereins wird von der Mitgliederversammlung beschlossen, die eigens zu diesem Zweck zu einer außerordentlichen Sitzung gemäss Artikel 12 der Satzung zusammentreten muss. (2)Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Vertreter/ Vertreterinnen anwesend sind. Bleibt die einberufene Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so wird eine neue Versammlung mit derselben Tagesordnung 2 Wochen später einberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig ist. Bei der Einberufung ist darauf hinzuweisen, dass die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erscheinenden Mitglieder beschlussfähig sein wird. (3)Der Beschluss der Auflösung erfolgt mit Dreiviertelmehrheit der Stimmen der anwesenden Vertreter/Vertreterinnen. (4)Im Falle der Auflösung benennt die außerordentliche Versammlung einen/eine oder mehrere Kommissare/Kommissarinnen, die mit der Liquidation des Vereinsvermögens beauftragt werden.
<u>Article 23</u> (1)En cas de dissolution, l'actif restant sera transféré : - à un organisme poursuivant les mêmes buts que l'association, agissant dans la même zone géographique, et désigné par l'assemblée générale avant la dissolution de l'association.	<u>Artikel 23</u> (1)Bei Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen : - an eine von der Mitgliederversammlung vor der Auflösung bestimmte Einrichtung, die die gleichen Zwecke wie der Verein verfolgt, und auf dem gleichen geographischen Gebiet tätig ist. - oder in Ermangelung dessen an eine von der Mitgliederversammlung vor der Auflösung

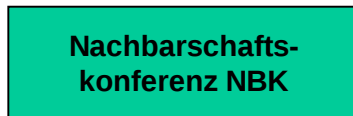
- ou à défaut à un organisme poursuivant un but d'utilité publique similaire à ceux de l'association et désigné par l'assemblée générale avant la dissolution de l'association. (2) En aucun cas l'actif restant ne pourra être réparti entre les membres.	bestimmte Einrichtung, die einen dem Vereinszweck vergleichbaren gemeinnützigen Zweck verfolgt. (2) Das Vermögen darf auf keinen Fall unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.
--	--

+++++

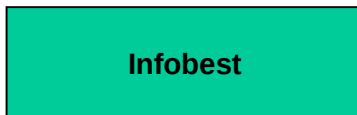
Frühere Gremien



Aufgabe: Raumplanung



Aufgabe: Kontaktpflege, Resolutionen



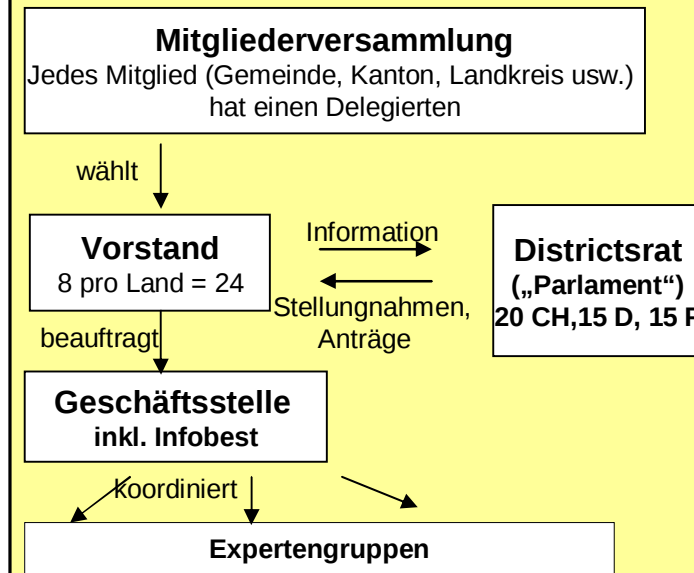
Aufgabe: Information + Beratung

Ziele des Zusammenschlusses

- grenzüberschreitende Zusammenarbeit verbessern und effizienter gestalten
- Identifikation mit gemeinsamem Lebensraum vergrössern
- demokratische Beteiligung der Bevölkerung ausbauen

Seit 2007

Trinationaler Eurodistrict Basel TEB



Aufgaben: Planung und Förderung bi- und trinationaler Projekte in den Bereichen Raumplanung, Verkehr, Wirtschaft, Umweltschutz, Gesundheit, Bildung und Kultur; Information und Beratung von BürgerInnen; Interessewahrnehmung der BürgerInnen (-> Districtsrat)



ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

Pont du Palmrain
Maison TRIRHENA Palmrain
F-68128 Village-Neuf

T +33 (0)3 89 67 06 75
F +33 (0)3 89 67 01 95
M info@eurodistrictbasel.eu
I www.eurodistrictbasel.eu

REGLEMENT GESCHÄFTSORDNUNG

Projet 16 novembre 2007

Entwurf 16. November 2007

PREAMBULE

L'Eurodistrict Trinational de Bâle (ETB) a été créé le 26 Janvier 2007 selon le droit local applicable aux associations dans les départements du Haut-Rhin, Bas-Rhin et Moselle. Conformément aux articles 10 et 17 des statuts l'Eurodistrict se dote d'un règlement intérieur.

Art.1 Réunions de l'Eurodistrict

(1) Les convocations de l'Assemblée des membres, du Comité de Direction et du Bureau se font conformément aux statuts de l'association.

(2) Les projets de délibérations des réunions sont adressés en deux langues (F/D) aux participants dix (10) jours avant la séance. Les documents distribués en séance sont à envoyer aux absents après la séance. Il est tenu procès-verbal des réunions qui rendront compte du contenu des débats et des résolutions prises. La tenue des procès-verbaux incombe à l'Administration.

PRÄAMBEL

Der Trinationale Eurodistrict Basel (TEB) wurde am 26. Januar 2007 nach dem lokalen Vereinsrecht der Departements Haut-Rhin, Bas-Rhin und Moselle gegründet. Der Eurodistrict gibt sich nach Artikel 10 und 17 der Vereinssatzung eine Geschäftsordnung.

Art. 1 Sitzungen des Eurodistricts

(1) Die Einberufung von Sitzungen der Mitgliederversammlung, des Vorstands und des Präsidiums richten sich nach der Vereinssatzung.

(2) Die Sitzungsunterlagen werden den Teilnehmern/innen zweisprachig (D/F) spätestens 10 Tage vor der betreffenden Sitzung zugestellt. Tischvorlagen sind auf der Traktandenliste anzuzeigen und nach der Sitzung allen nicht anwesenden Mitgliedern zuzustellen. Über die Sitzungen wird ein Protokoll geführt, welches sich auf die Wiedergabe der Verhandlungsgegenstände und der entsprechenden Beschlüsse beschränkt. Die Protokollführung obliegt der Geschäftsstelle.

Art.2 Présidence (1) Le président détient le pouvoir exécutif au sein de l'Association, il la représente, à ce titre, dans tous les actes de la vie civile et professionnelle dans le cadre de l'art. 18 des statuts de l'association. (2) Le Président dispose d'une délégation de signature générale permanente sans limite de montant pour la signature des conventions et les engagements financiers dans les cadres budgétaires approuvés par le Comité de Direction et l'Assemblée des Membres. (3) Il reste toutefois soumis aux décisions de la Commission d'Appels d'Offres désignée par le Comité de Direction au-delà des limites financières fixées par la loi française et la réglementation européenne dans le cadre des procédures de publicité et de mises en concurrence obligatoires. (4) En cas d'absence il est remplacé par les Vice-Présidents dans l'ordre de nomination établi pour les présidences tournantes, à savoir D – F – CH . (5) Le président peut sub-déléguer : - au Directeur de l'Administration, les signatures pour les conventions et les engagements financiers quotidiens de l'Association jusqu'à 3000 € maximum par opération. - à l'agent comptable chargé de la tenue des comptes, la signature des mandats mensuels pour la paye du personnel de l'Administration. Art.3 Bureau (1) Le Bureau est compétent pour la préparation et la coordination des questions fondamentales et les litiges pour le compte du Comité de Direction. Il établit l'échelle des salaires. (2) Ses décisions en la matière sont prises de manière unanime.	Art. 2 Präsidenschaft (1) Gemäss Art. 18 der Satzungen ist der Präsident Vorsitzender des Vereins und vertritt diesen in diesem Sinne bei allen rechtsverbindlichen Geschäften. (2) Der Präsident verfügt über eine Unterzeichnungsvollmacht in unbegrenzter Höhe für die Unterzeichnung von Vereinbarungen und finanziellen Verpflichtungen im Rahmen des vom Vorstand und der Mitgliederversammlung genehmigten Budgets. (3) Er ist dabei, für Fall einer öffentlichen Auftragsvergabe und Ausschreibung bei Überschreitung des Schwellenwerts gemäss den Kriterien des französischen und europäischen Rechts, den Entscheidungen des vom Vorstand eingesetzten Ausschusses für Ausschreibungen verpflichtet. (4) Im Fall der Abwesenheit wird er durch die Vizepräsidenten vertreten und zwar in der Reihenfolge der rotierenden Präsidenschaft (D-F-CH). (5) Der Präsident kann delegieren: - an den Geschäftsführer die Unterzeichnung für Vereinbarungen und finanzielle Verpflichtungen bis zu einer Höhe im Einzelfall von 3'000 €. - an den Rechnungsführer die Unterzeichnung von monatlichen Aufträgen zur Zahlung der Löhne des Personals der Geschäftsstelle. Art 3 Präsidium (1) Das Präsidium ist zuständig für die Vorbereitung und Koordinierung von Grundsatzfragen und von strittigen Angelegenheiten zu Händen des Vorstands. Es beschliesst zudem in Fragen der Lohnreihung. (2) Beschlüsse des Präsidiums werden einvernehmlich gefasst.
--	--

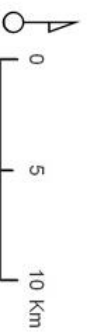
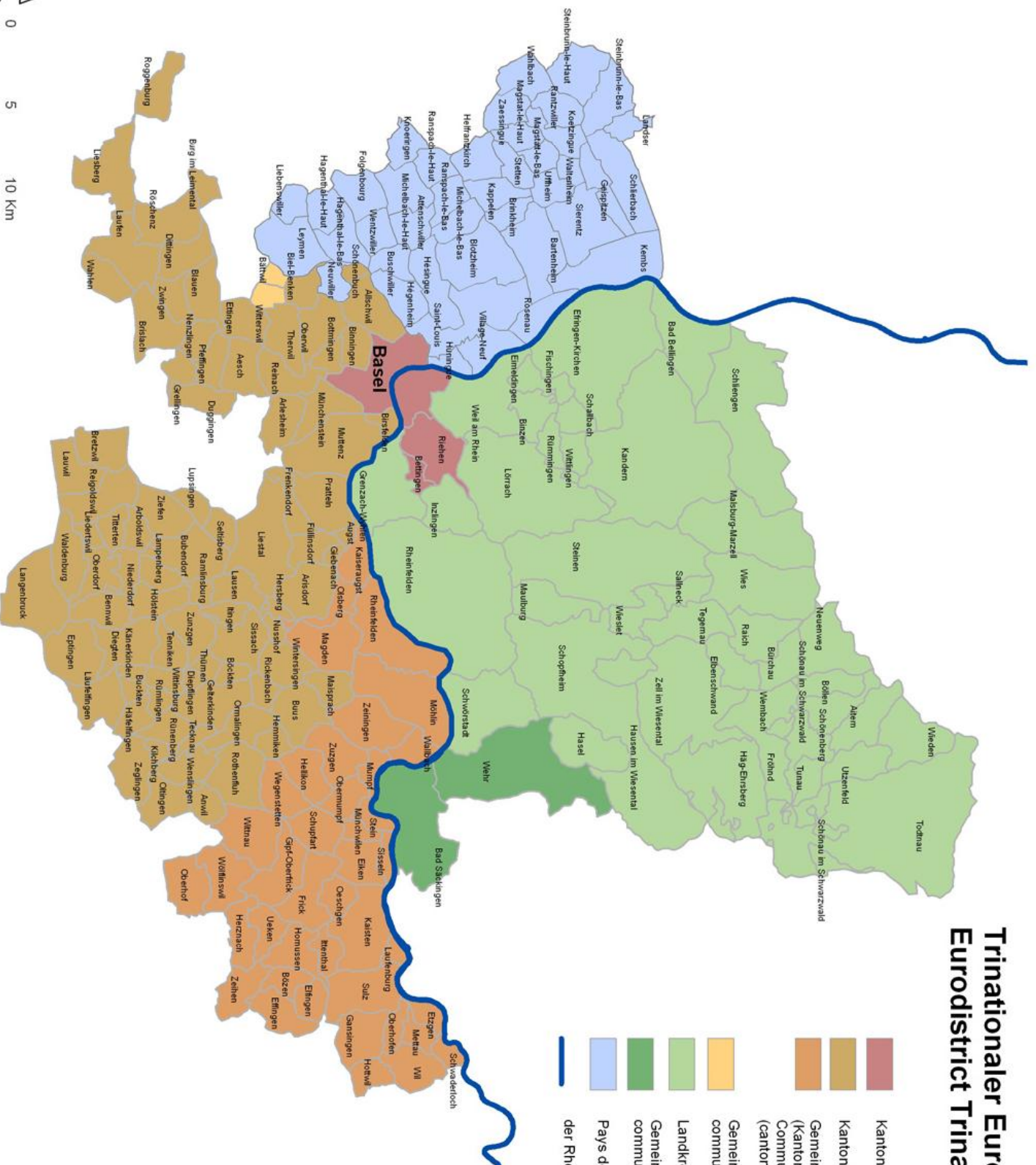
Art.4 Commission d’Appel d’Offres La Commission d’Appel d’Offres est composée du Président, des deux Vice-Présidents et de trois membres élus par le Comité de Direction. Art.5 Réalisation des tâches et missions de l’association: groupes d’experts et de projets (1) Les groupes d’experts et de projets planifient, suivent et évaluent, pour le compte du Comité de Direction et de l’Assemblée des membres, la mise en oeuvre des divers projets sur la base des missions attribuées dans leur domaine de compétence. Les présidents des groupes rendent compte régulièrement de leurs travaux et présentent selon les besoins des projets de décisions. (2) Les groupes d'experts et de projets de l'Eurodistrict peuvent, dans le cadre de leur mission, soumettre des propositions de décisions directement au Comité de Direction. Art.6 Administration a) Organisation (1) L’Administration est dirigée par un Directeur qui est désigné par le Comité de Direction sur proposition du Président. Les autres collaborateurs sont nommés par le Président sur proposition du Directeur. (2) Dans la mesure du possible il y a lieu de nommer un collaborateur de langue maternelle allemande pour un autre de langue française. (3) La gestion du personnel (planning des congés, décompte des frais, contrôle du temps de travail, etc...) relève de la responsabilité du Directeur. (4) La décision de créer ou supprimer des postes budgétaires au niveau du personnel appartient au Comité Directeur.	Art 4 Submissionskommission Der Ausschuss für Ausschreibung setzt sich zusammen aus dem Präsidium und drei Mitgliedern des Vorstands. Art.5 Zweckgerichtete Aufgabenerfüllung des Vereins: Experten- und Projektgruppen (1) Experten- und Projektgruppen planen, überwachen und evaluieren auf der Basis von Projekt- bzw. Arbeitsaufträgen die Umsetzung der diversen Projekte in ihrem Zuständigkeitsbereich zuhanden des Vorstands und der Mitgliederversammlung. Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen erstatten regelmässig Bericht und erarbeiten bei Bedarf Beschlussvorschläge. (2) Experten- und Projektgruppen des Eurodistricts können im Rahmen ihres Mandats dem Vorstand direkt Beschlussanträge unterbreiten. Art.6 Geschäftsstelle a) Organisation Die Geschäftsstelle wird vom (von der) Geschäftsführer(in) geleitet, der/die auf Vorschlag des/der Präsidenten/in vom Vorstand gewählt wird. Die weiteren Mitarbeiter/innen werden auf Vorschlag des Geschäftsführers durch den Präsidenten ernannt. (2) Nach Möglichkeit sollte mindestens je ein/e Mitarbeiter/in deutscher und französischer Muttersprache sein. (3) Die Personaladministration (Genehmigung von Urlaub, Spesenabrechnungen, Arbeitszeitkontrolle, etc.) liegt in der Verantwortung des Geschäftsführers. (4) Die Entscheid, Personalstellen zu schaffen oder aufzuheben, fällt in die Zuständigkeit des Vorstands.
---	--

(5) Conformément à l'article 19 des statuts, le Directeur assume sa fonction sous l'autorité du Président et reste soumis à ses directives. Le Personnel assume ses fonctions sous l'autorité du Directeur et reste soumis à ses directives. b) Missions (6) L'Administration prend en compte, en conformité avec les statuts, et sur la base d'un cahier des charges (conformément à l'article 16, paragraphe 4, des statuts), les missions opérationnelles et administratives de l'Eurodistrict. Elle assiste et coordonne les groupes d'experts et de projets dans leurs domaines de compétences. (7) L'Administration assure en accord avec le Bureau une fonction permanente de relations publiques et la publication des informations de l'Eurodistrict. (8) L'Administration entretient des contacts étroits avec d'autres acteurs de la coopération transfrontalière, afin de permettre une action conjuguée et coordonnée. Elle mène avec INFOBEST PALMRain une collaboration intense dans le cadre de l'accord de coopération et en vue de l'intégration future de la structure de conseil. Art.7 Groupe de coordination technique (1) Le groupe de coordination technique se réunit régulièrement avant les réunions du Comité de Direction pour préparer ses délibérations conformément à l'art 19 des statuts ainsi que pour accompagner les activités de l'administration. (2) Il soutient l'Administration dans la gestion des tâches qui lui sont confiées et assure un rôle de coordination préalable des décisions du Comité de Direction.	(5) Gemäss Art 19 der Vereinssatzung übt der/die Präsident/in die Dienstaufsicht über den/die Geschäftsführer/in aus und ist ihm/ihr gegenüber weisungsberechtigt. Der/die Geschäftsführer/in übt die Dienstaufsicht über die Mitarbeiter/innen der Geschäftsstelle aus und ist diesen gegenüber weisungsberechtigt. b) Aufgaben (6) Die Geschäftsstelle nimmt auf der Basis eines Pflichtenhefts (gemäss Art. 16 Abs. 4 der Vereinsstatuten) und in Übereinstimmung mit der Vereinssatzung die verwaltungsmässigen und operativen Aufgaben des Eurodistricts wahr. Sie unterstützt und koordiniert die Experten- und Projektgruppen bei ihrer Tätigkeit. (7) Die Geschäftsstelle übernimmt die Aufgaben einer Pressestelle der Eurodistricts. Sie gewährleistet in Absprache mit dem Präsidium eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit und die Verbreitung der Publikationen des Eurodistricts. (8) Die Geschäftsstelle pflegt intensive Kontakte mit anderen Akteuren der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit, um ein abgestimmtes und koordiniertes Vorgehen zu ermöglichen. Sie pflegt im Rahmen der Kooperationsvereinbarung und im Hinblick auf eine zukünftige Integration der Beratungsstelle eine intensive Zusammenarbeit mit der INFOBEST PALMRain Art.7 Fachliche Koordinationsgruppe (1) Die fachliche Koordinationsgruppe trifft sich gemäss Artikel 19 der Vereinsstatuten regelmässig vor den Sitzungen des Vorstands, um dessen Beschlüsse vorzubereiten sowie um die Aktivitäten der Geschäftsstelle zu begleiten. (2) Die Fachliche Koordinationsgruppe unterstützt die Geschäftsstelle bei der Umsetzung ihrer Aufgaben und koordiniert die Abstimmung der Beschlussvorschläge
--	--

(3) La présidence des réunions du groupe est assurée par le Directeur de l'Administration ou, à défaut, par la personne désignée par le Président de l'Eurodistrict. Art.8 Finanzverwaltung (1) La gestion des finances et la comptabilité sont assurées par l'Administration ou/et par un Expert-Comptable agréé. L'année comptable court du 1^{er} janvier au 31 décembre. (2) La révision et le contrôle des comptes se fait conformément aux statuts (art13) et à la loi française. Art.9 Relation entre Comité de Direction et Conseil Consultatif (1) Le Bureau du Conseil Consultatif est invité ponctuellement aux réunions du Comité de Direction sur la proposition de celui-ci, sans voix délibérative. Les procès-verbaux du Comité de Direction sont dans tous les cas transmis au Conseil Consultatif. (2) Le Comité Directeur se prononce dans l'année sur les propositions du Conseil Consultatif. Les résolutions doivent recevoir réponse dans les trois mois. <i>Le présent règlement intérieur est applicable dès son approbation par le Comité de Direction compétent pour en modifier les termes.</i>	des Vorstands. (3) Den Vorsitz der Fachlichen Koordinationsgruppe übernimmt der Geschäftsführer oder durch eine vom Präsidenten des Eurodistricts benannte Person. Art.8 Finanzverwaltung (1) Die Verwaltung der Finanzen und die Rechnungsführung erfolgt durch die Geschäftsstelle und durch einen autorisierten Buchhalter. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. (2) Die Revision und Kontrolle der Buchhaltung erfolgt gemäss Art. 13 der Statuten und gemäss den Bestimmungen des französischen Rechts. Art.9 Verhältnis von Vorstand und Districtsrat (1) Das Präsidium des Districtrats wird auf Anfrage des Vorstands punktuell ohne Stimmrecht zu dessen Sitzungen eingeladen und die Protokolle des Vorstands werden auf jeden Fall an den Districtsrat versendet. (2) Der Vorstand nimmt innert Jahresfrist Stellung zu Anträgen des Districtrats. Resolutionen sind innert dreier Monate nach deren Verabschiedung zu beantworten. <i>Diese Geschäftsordnung tritt mit seiner Verabschiedung durch den Vorstand in Kraft. Änderungen bedürfen eines Beschlusses des Vorstands.</i>
---	---

Trinationaler Eurodistrict Basel Eurodistrict Trinational de Bâle

- Kanton Basel-Stadt
- Kanton Basel-Landschaft
- Gemeinden vom Planungsverband Fricktal Regio
(Kanton Aargau)
Communes du Planungsverband Fricktal Regio
(canton d'Argovie)
- Gemeinden im Kanton Solothurn /
communes du canton de Soleure
- Landkreis Lörrach
- Gemeinden im Landkreis Waldshut-Tiengen /
communes du Landkreis Waldshut-Tiengen
- Pays de Saint Louis
- der Rhein / le Rhin





ETB Eurodistrict Trinational de Bâle
TEB Trinationaler Eurodistrict Basel

**LISTE DES MEMBRES DE l'ETB /
TEB-MITGLIEDERLISTE
AU 27 JANVIER 2007**

ALLEMAGNE (15)

LANDKREIS LÖRRACH	STADT LÖRRACH
STADT WEIL AM RHEIN	STADT RHEINFELDEN (D)
STADT WEHR	REGIONALVERBAND HOCHRHEIN-BODENSEE
STADT BAD SÄCKINGEN	GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND SCHÖNAU IM SCHWARZWALD
GEMEINDE BAD BELLINGEN	GEMEINDE BINZEN
GEMEINDE EFRINGEN-KIRCHEN	GEMEINDE GRENZACH-WYHLEN
GEMEINDE INZLINGEN	GEMEINDE SCHLIENGEN
GEMEINDE SCHWÖRSTADT	

FRANCE (18)

REGION ALSACE	DEPARTEMENT DU HAUT-RHIN
COMMUNAUTE DE COMMUNES DES TROIS FRONTIERES	COMMUNAUTE DE COMMUNES DE LA PORTE DU SUNDGAU
COMMUNAUTE DE COMMUNES DU PAYS DE SIERENTZ	PAYS DE SAINT-LOUIS – SYNDICAT MIXTE POUR LE SCHEMA DE COHERENCE TERRITORIALE DES CANTONS DE HUNINGUE ET DE SIERENTZ
VILLE DE SAINT-LOUIS	VILLE DE HUNINGUE
COMMUNE DE BARTENHEIM	COMMUNE DE BUSCHWILLER
VILLE DE BLOTZHEIM	COMMUNE DE HAGENTHAL -LE-BAS
COMMUNE DE HEGENHEIM	COMMUNE DE HESINGUE
COMMUNE DE KEMBS	COMMUNE DE RANSPACH-LE-BAS
COMMUNE DE ROSENAU	COMMUNE DE VILLAGE-NEUF

SUISSE (29)

KANTON BASEL-STADT

KANTON BASEL-LANDSCHAFT

KANTON AARGAU

GEMEINDE RIEHEN

GEMEINDE ALLSCHWIL

GEMEINDE AESCH

GEMEINDE AUGST

GEMEINDERAT BETTINGEN

GEMEINDE BINNINGEN

GEMEINDE ARLESHEIM

GEMEINDE BÄTTWIL

GEMEINDE BIEL-BENKEN

GEMEINDE BIRSFELDEN

GEMEINDE BOTTMINGEN

GEMEINDE ETTINGEN

GEMEINDE KAISERAUGST

GEMEINDE MÜNCHENSTEIN

GEMEINDE OBERWIL

GEMEINDE PRATTELN

GEMEINDE RHEINFELDEN

GEMEINDE MÖHLIN

GEMEINDE MUTTENZ

GEMEINDE REINACH

GEMEINDE SCHÖNENBUCH

GEMEINDE THERWIL

GEMEINDE WITTERSWIL

STADT LIESTAL

GEMEINDE STEIN

FRICKTAL REGIO PLANUNGSVERBAND

TOTAL

26 JAN 07

D
15

F
18

CH
29

ETB
62

ETB/TEB : DEPENSES / AUSGABEN 2008 - 2009 - 2010 (€)			
ETB/TEB Budget en/in €	Budget 2008 €	Budget 2009 €	Budget 2010 €
Dépenses fonctionnement ETB			
Ausgaben für die Grundausstattung des TEB			
Installations générales <i>Allgem. Installation</i>	2'000 €	2'000 €	2'000 €
Matériel de bureau et informatique <i>Büro- und Informatikmaterial</i>	5'000 €	5'000 €	5'000 €
Achats d'études statistiques SIG <i>Statistikstudien GIS</i>	2'000 €	2'000 €	2'000 €
Achats travaux - site internet <i>Arbeiten - Internet</i>	2'000 €	2'000 €	2'000 €
Fournitures entretien et petits équipements <i>Wartungsmat.geringwertige Wirtschaftsgüt</i>	500 €	500 €	500 €
Fournitures administratives <i>Büromaterial</i>	2'500 €	2'500 €	2'500 €
Traductions <i>Übersetzung</i>	- €	- €	- €
Traitement comptable informatique <i>Datenverarbeitung</i>	1'000 €	1'000 €	1'000 €
Loyer immobilier <i>Gebäudemieten</i>	11'300 €	11'300 €	11'300 €
Locations mobilières <i>Mobiliarkosten</i>	1'500 €	1'500 €	1'500 €
Charges locatives <i>Mietenbenkosten</i>	3'000 €	3'000 €	3'000 €
Entretien et réparation biens mobiliers <i>Instandhaltung- und Reparationskosten für Mobiliar</i>	400 €	400 €	400 €
Maintenance informatique <i>PC Wartung</i>	3'500 €	3'500 €	3'500 €

Budget ETB / TEB 2008 -2010

ETB/TEB Budget en/in €	Budget 2008 €	Budget 2009 €	Budget 2010 €
Assurance locaux <i>Lokalversicherung</i>	300 €	300 €	300 €
Documentation - Journaux <i>Literatur - Zeitung</i>	1'500 €	1'500 €	1'500 €
Documentation - Bibliothèque <i>Literatur - Bibliothek</i>	1'500 €	1'500 €	1'500 €
Honoraires - Commissaire aux comptes <i>Honorare - Wirtschaftsprüfer</i>	4'000 €	4'000 €	4'000 €
Honoraires - Expert-comptable <i>Honorare - Rechnungsprüfer</i>	11'000 €	11'000 €	11'000 €
Frais d'actes et de contentieux <i>Rechtskosten</i>	- €	- €	- €
Publicité - Communication <i>Werbung - Kommunikation</i>	3'300 €	3'300 €	3'300 €
Voyages,déplacements, indemnités de déplacement, repas <i>Reisekosten</i>	14'000 €	14'000 €	14'000 €
Réceptions - Work shops <i>Bewirtungen - Work shop</i>	2'000 €	2'000 €	2'000 €
Frais postaux <i>Post</i>	2'000 €	2'000 €	2'000 €
Téléphone - Internet <i>Telekommunikation - Internet</i>	4'100 €	4'100 €	4'100 €
Frais bancaires <i>Bankendienst</i>	4'700 €	4'700 €	4'700 €
Cotisations obligatoires - M.O.T. <i>Pflichtbeiträge M.O.T</i>	5'000 €	5'000 €	5'000 €
Coût du personnel chargé (salaire brut + Charge Patronale) <i>Gesamt Kosten Beschäftigten (Löhne Brutto + Arbeitsgeberbeitrag)</i>			
Cadre 1	100'882 €	100'882 €	100'882 €
Cadre 2	63'700 €	63'700 €	63'700 €
Cadre 3	42'218 €	42'218 €	42'218 €

ETB/TEB Budget en/in €	Budget 2008 €	Budget 2009 €	Budget 2010 €
Formation des salariés <i>Bildung Arbeitnehmerschaft</i>	3'000 €	3'000 €	3'000 €
Stagiaires <i>Praktikanten</i>	2'100 €	2'100 €	2'100 €
Sous total Budget fonctionnement ETB <i>Zwischensumme Grundaustattung TEB</i>	300'000 €	300'000 €	300'000 €
Dépenses exceptionnelles <i>Aussergewöhnliche Ausgaben</i>			
Honoraires - Secrétariat général <i>Honorare - Generalsekretariat</i>	20'000 €		
Cotisation Réseau Métropolitain Rhin Rhône (crédit) <i>Beitrag Réseau Métropolitain RHIN-RHONE</i>	35'460 €	35'460 €	35'460 €
Provision fin d'activité INTERREG III (A préfinancer) <i>Provision Ende Aktivität INTERREG III (vorzufinanzieren)</i>	35'225 €		
<i>Intérêts crédit/ Zinsen</i>		2'000 €	2'000 €
Sous total Budget Dépenses exceptionnelles ETB	90'685 €	37'460 €	37'460 €
Total/ Summe	390'685 €	335'460 €	335'460 €